Stadt Troisdorf Datum: 21.04.2020

Der Bürgermeister

Az: II/66

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2020/0415 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	07.05.2020			

Betreff: Siegquerung zwischen Menden und Troisdorf

hier: Sachstandsdarstellung Neubau der Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg

Mitteilungstext:

Die Stadt Sankt Augustin plant zur Wiederherstellung der Rad- und Fußwegeverbindung über die Sieg, zwischen Troisdorf und Menden ein eigenständiges Brückenbauwerk parallel zur bestehenden Eisenbahnbrücke herzustellen und steht vor der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung Köln.

Der Sachstand zum geplanten Neubau einer Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg zwischen Menden und Troisdorf kann der Sitzungsvorlage DS-Nr. 20/0094 der Stadt Sankt Augustin entnommen werden. Die Sitzungsvorlage der Stadt Sankt Augustin sowie die dazugehörigen Anlagen können im Bürgerinformationssystem unter dem nachfolgenden Link aufgerufen werden: http://session.sankt-augustin.de/bi/vo0050.asp? kvonr=2006021468.

Auf Grund der aktuellen Situation wurde der Beschluss im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss (19.03.2020) bei der Stadt Sankt Augustin noch nicht gefasst, da die Sitzung ausgefallen ist. Die Sitzung wurde verschoben und hat bis zur Erstellung dieser Mitteilungsvorlage noch nicht stattgefunden.

Wichtige Fakten im Überblick:

- Für den Bau der Brücke ist ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen. Die Planunterlagen werden nach Beschluss durch die Stadtverwaltung Sankt Augustin an die Bezirksregierung zugeleitet.
- Parallel wird ein Förderantrag gestellt.
- Der Fördersatz für das Förderprogramm beträgt 70 % der Baukosten zzgl. 2 % Planungspauschale
- Die erwarteten Projektkosten für den Neubau der Rad- und Gehwegbrücke belaufen sich nach Ermittlung durch das Ingenieurbüro auf 4.000.000,- Euro (brutto).

- Die Stadt Troisdorf beteiligt sich nach bisheriger Abstimmung mit einem Pauschalbetrag von 161.000,- Euro (brutto) an den Kosten.
- Angestrebter Baubeginn Anfang 2022
- Angestrebter Fertigstellung Anfang 2023

In Vertretung

Walter Schaaf Technischer Beigeordneter